

Ressort: Sport

"Stinkefinger-Affäre": Schweizer Trainer Hitzfeld für zwei Spiele ge

Zürich, 21.11.2012, 12:59 Uhr

GDN - Der Schweizer Nationaltrainer Ottmar Hitzfeld ist nach der sogenannten "Stinkefinger-Affäre" von der FIFA für zwei Länderspiele gesperrt worden. Wie der Fußball-Weltverband mitteilte, sei der Grund ein "Verstoß gegen Artikel 57 des FIFA-Disziplinarreglements (Ehrverletzung und Fairplay)".

Hitzfeld hatte am 12. Oktober im WM-Qualifikationsspiel der Schweiz gegen Norwegen (1:1) den ausgestreckten Mittelfinger in Richtung des spanischen Schiedsrichters gezeigt. Der Schweizer Nationaltrainer muss zudem eine Geldstrafe von umgerechnet 5.800 Euro zahlen und die Verfahrenskosten übernehmen, ein Einspruch gegen das Urteil ist nicht möglich. "Dieses Urteil ist sehr hart und für mich enttäuschend", erklärte Hitzfeld.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-2756/stinkefinger-affaere-schweizer-trainer-hitzfeld-fuer-zwei-spiele-gesperrt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com